



PROTOKOLL

der 104. Generalversammlung vom 11. Mai 2022 um 17.00 Uhr, in der Aula der Berufsschule Solothurn

Vorsitz	Brigitte Marti
Anwesend	Gemäss Präsenzliste total 90 Personen: 73 Mitglieder, 10 Gäste und 7 Vorstandsmitglieder
Entschuldigt	111 Mitglieder / Gäste

Die Präsidentin, Brigitte Marti, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und heisst sie willkommen zur 104. Generalversammlung im 118. Vereinsjahr.

Sie bedankt sich bei der Pianistin Barbara Feild-Käch für den schönen musikalischen Einstieg. Seit letztem Herbst spielt bzw. übt sie regelmässig auf unserem Flügel im Haus Hirschen.

Die Präsidentin freut sich über das zahlreiche Erscheinen und heisst Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Sie bedankt sich bei den Verantwortlichen vom BBZ für das Gastrecht in der Aula und für alle damit verbundenen Vorbereitungen.

Besonders heisst sie die anwesenden Ehrenmitglieder Johanna Borner, Rosmarie Bosshard, Verena Späti, Priska Stalder, Edith Ursprung und Ursula Zimmermann willkommen.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Gästen, die sich die Zeit genommen haben, an der GV teilzunehmen. Die Präsidentin begrüsst namentlich:

Dr. Remo Ankli (Landammann und Regierungsrat), Stefanie Ingold (Stadtpräsidentin und SGF-Mitglied), Jürg Viragh (Direktor BBZ Solothurn), Esther Burkhalter (Leiterin Dienste BBZ Solothurn), Domenika Senti (Leiterin Soziale Dienste der Stadt Solothurn), Doris Meister (Präsidentin GFVO Olten), Esther Hauri (Präsidentin GFV Egerkingen), Denise Arber (Geschäftsleiterin Stiftung Tagesheim Lorenzen), Kurt Bargetzi (Treuhandbüro Bargetzi), Josefa Welter (Rechtsanwältin), Werner Käser (Gastrofachmann), Margherita Müller und Barbara Marti (SGF-Sekretariat), Karin Maselli (Mittagstisch) und Amy Witschi (Unterhalt Haus Hirschen).

Entschuldigt haben sich Bernhard Beutler (Direktor BBZ Solothurn/Grenchen), Christine Baumann (SGF-Dachverband Lenzburg), Karin Büchli (Co-Präsidentin SGF-Zentralvorstand), Verena Barth (Ehrenmitglied), Johanna Hänggi (Leiterin Tavolata) und 111 Mitglieder/Gäste.

Im Anschluss an die Begrüssung erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute und gedenken des verstorbenen ehemaligen Vorstandsmitglieds Doris Frech-Kräher (aktiv 1987 – 1997).

**«Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.
(Rainer Maria Rilke)**

Die Einladung zur 104. Generalversammlung wurde allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Von den Mitgliedern sind innert nützlicher Frist, d.h. nach Statuten mindestens zwei Wochen vor der Versammlung, keine Anträge eingegangen.

Das Protokoll führt die Aktuarin, Jeannette Brönnimann.
Die Berichterstattung an die Presse erfolgt durch Regula Gerspacher.
Vorstandsmitglied Theres Fröhlicher ist für die Fotos der GV zuständig.
Als Stimmzählerinnen gewählt werden Ursula Baumgartner-Emch und Brigitte Siegenthaler.

Traktanden

1. Protokoll der 103. Generalversammlung vom 8. September 2021
2. Jahresbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Jahresbeitrag
5. Mutationen / Wahlen
6. Statutenrevision
7. Ausblick SGF Solothurn
8. Ehrungen und Verabschiedungen
9. Verschiedenes

1. Protokoll der 103. Generalversammlung vom 8. September 2021

Das Protokoll der Generalversammlung vom 8. September 2021, verfasst von Jeannette Brönnimann, wurde auf der Homepage des SGF publiziert. Einige Exemplare liegen zur Ansicht auf.

Das Protokoll der 103. Generalversammlung vom 8. September 2021 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt und von der Präsidentin verdankt.

2. Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht 2021 wurde den Mitgliedern, zusammen mit der Einladung zur GV, zugestellt.

Die Präsidentin dankt den Vorstandskolleginnen herzlich für ihre geschätzte Mitarbeit. Die vergangenen Monate waren ausserordentlich und fordernd.

Ein spezieller Dank gebührt auch den beiden Sekretärinnen, Margherita Müller und Barbara Marti, für die Betreuung des Sekretariats und das Führen der

Buchhaltungen, sowie Amy Witschi für die jahrelangen sehr guten Reinigungsarbeiten im Haus Hirschen.

Der Dank der Präsidentin geht ebenfalls an das engagierte Team vom Bistro, welches, trotz schwieriger Umstände während der Pandemie, sein Bestes gab und an Gastrofachmann Werner Käser für die wertvolle Beratung und die geschätzte, gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Leiterinnen der Aktivitäten: Christine Ryser (Lesekreis), Johanna Hänggi (Tavolata) und Rosmarie Jordi (Handarbeiten) sowie allen freiwilligen Helferinnen für die geleistete wertvolle und für den Verein wichtige Arbeit.

Schliesslich geht ein Dank an alle, die den Verein auch in schwierigen Zeiten wohlwollend unterstützen. Neue Mitglieder sind im Verein jederzeit herzlich willkommen.

Der Jahresbericht 2021 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2021

Theres Fröhlicher, Finanzverantwortliche, präsentiert die Rechnungen. Sie führt die Buchhaltung der Vereinskasse. Die Buchhaltung der Vereinskasse wird geprüft von Verena Jäggi und Susanna von Schroeder.

Die Bilanz der **Vereinsrechnung 2021** weist einen **Gewinn von Fr. 713.00** aus, bei einer Bilanzsumme von Fr. 338'787.10.

Margherita Müller führt die Buchhaltung des Bistros BBZ, Barbara Marti die Lohnbuchhaltung.

Die **konsolidierte Jahresrechnung 2021** schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 295'817.76 ab.**

Dieser einmalige Gewinn ist auf die Auszahlung der Defizitgarantie der Kantonschule für die Jahre 2019 und 2020 in der Höhe von Fr. 168'353.30 zurückzuführen und auf einen Buchgewinn von Fr. 104'000.00 durch die mögliche Auflösung von Rückstellungen der Verwaltungskostenbeiträge. Beim Bistro BBZ musste das Darlehen in der Höhe von Fr. 90'000.00 abgeschrieben werden. Das Haus Hirschen erzielte einen Überschuss von Fr. 39'383.00.

Die Buchführung und die Jahresrechnungen wurden vom Treuhandbüro Bargetzi geprüft. Erfolgsrechnung und Bilanz stimmen mit den Zahlen überein. Kurt Bargetzi dankt den Revisorinnen und verliest beide Revisorenberichte: Vereinskasse und Betrieb. Er weist darauf hin, dass die Buchhaltungen ordentlich und sorgfältig geführt wurden.

Die Präsidentin dankt Theres Fröhlicher für das Führen der Vereinskasse und das Präsentieren der Zahlen, Margherita Müller und Barbara Marti für das Führen der Buchhaltungen des Bistros BBZ, den Revisorinnen Verena Jäggi und Susanna von Schroeder sowie Kurt Bargetzi für die gewissenhafte Prüfung der Zahlen.

Die Jahresrechnung 2021 wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.
Dem gesamten Vorstand und den Rechnungsführerinnen wird von den Mitgliedern Décharge erteilt.

Im Namen des Vorstandes dankt die Präsidentin für das bezeugte Vertrauen.

4. Jahresbeitrag

Laut Art. 8 der Statuten wird der Jahresbeitrag für Mitglieder von der Generalversammlung festgesetzt.

Jahresbeitrag Einzelperson: Fr. 30.--
Jahresbeitrag Paar: Fr. 50.--

Die Präsidentin weist darauf hin, dass Mitglieder u.a. einen Rabatt bei Saalmieten im Haus Hirschen erhalten, von Vergünstigungen bei kostenpflichtigen Anlässen des Jahresprogramms «Diagonal» profitieren und am Mittagstisch zu einem reduzierten Preis essen können. Auf Cateringaufträge im Bistro BBZ wird ein Rabatt von 10 Prozent gewährt.

Viele Aktivitäten im Winterhalbjahr sind gratis. Eine SGF-Mitgliedschaft ist erwünscht.

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge nicht zu erhöhen.

Die Jahresbeiträge werden von den Mitgliedern einstimmig bestätigt. Somit bleibt der Jahresbeitrag für Einzelpersonen bei Fr. 30.--, der Jahresbeitrag für Paare bei Fr. 50.--.

5. Mutationen / Wahlen

Demissionen

Auf Ende des Vereinsjahres sind vier Demissionen aus dem Vorstand eingegangen. Bedingt durch die Corona-Pandemie sind Austritte, die bereits auf einen früheren Zeitpunkt geplant waren, nicht erfolgt, um die ausserordentlichen Umstände für den Verein nicht noch zusätzlich zu erschweren.

Es handelt sich um folgende Vorstandsmitglieder:

Ulla Graf – Mittagstisch (2006 – 2022)

Jeannette Brönnimann – Aktuarin (2008 – 2022)

Brigitte Marti – Präsidentin ad interim (2019 – 2022) und Ressortleiterin Fundgrube / Vorstandsmitglied seit (2009); letztere Aufgabe wird sie als Bereichsleiterin weiterführen.

Madeleine Simonet – Aktivitäten Haus Hirschen (2011 – 2022)

Die Arbeitsgruppe «Neuer Vorstand» mit Denise Fluri, Theres Fröhlicher und Nicole Jenni konnte zwei Frauen für die Vorstandsarbeit begeistern. Regula Gerspacher und Désirée Mathys stellen sich vor und freuen sich auf die zukünftige Mitarbeit im Vorstand.

Regula Gerspacher und Désirée Mathys werden von den Mitgliedern einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Sie erklären Annahme der Wahl.

Co-Präsidium (neu)

Nicole Jenni und Denise Fluri stellen sich zur Verfügung, den Verein im Co-Präsidium zu führen. Die Präsidentin weist darauf hin, dass ein Co-Präsidium in der heutigen Zeit eine geeignete und zweckmässige Lösung für eine Vereinsführung darstellt.

Nicole Jenni ist für das Ressort «Haus Hirschen» zuständig und ab 2021 zusätzlich ad interim für das Ressort Kommunikation. Die neue SGF-Website war für Nicole Jenni ein grosses Anliegen - ein aufwändiges Projekt, das sie mit viel persönlichem

Engagement leitete und während der Pandemie realisierte. Die Präsidentin bedankt sich im Namen des Vorstandes herzlich für den grossen Einsatz.

Denise Fluri, ursprünglich geplant für das Ressort «Diagonal», übernahm dann gleichzeitig im 2019 das Ressort «Soziales». Mit grossem Einsatz und Freude organisiert sie z.B. die «Weihnachtspakete»-Aktion bis ins letzte Detail. «Ihr Organisations-talent ist eine Gabe» so die Präsidentin. Herzlichen Dank!

Die Präsidentin schlägt den Mitgliedern Denise Fluri und Nicole Jenni zur Wahl als Co-Präsidentinnen vor.

Denise Fluri und Nicole Jenni werden von den Mitgliedern einstimmig und mit grossem Applaus als Co-Präsidentinnen gewählt. Sie erklären Annahme der Wahl.

Denise Fluri bedankt sich für das Vertrauen und bittet um wohlwollende Aufnahme und Offenheit für Neues.

Der Vorstand 2022/2023 setzt sich wie folgt zusammen:

Co-Präsidentin und Soziales:	Denise Fluri Heimatorte: Solothurn, Herbetswil (SO), Wangen b. Olten (SO)
Co-Präsidentin und Haus Hirschen:	Nicole Jenni Heimatort: Escholzmatt (LU)
Aktuarin und Kommunikation:	Regula Gerspacher Heimatort: Aeschi (SO)
Finanzen / Kita Lorenzen:	Theres Fröhlicher Heimatort: Solothurn
Aktivitäten:	Désirée Mathys Heimatort: Alchenstorf (BE)

Verena Jäggi und Susanna von Schroeder stellen sich wiederum als Rechnungsrevisorinnen zur Verfügung. Ihre Wahl wird mit Applaus bestätigt.

6. Statutenrevision

Die geltenden Statuten vom 7. Mai 2015 und die neuen Statuten wurden auf der Homepage des SGF veröffentlicht. Zudem konnten die entsprechenden Unterlagen im Sekretariat bezogen werden.

Die Revision der neuen Statuten wurde von der zuständigen Arbeitsgruppe (Denise Fluri, Nicole Jenni und Theres Fröhlicher) erarbeitet und von SGF-Rechtsanwältin Josefa Welter kontrolliert, ergänzt und gutgeheissen. Die überarbeiteten, neuen Statuten wurden vom SGF-Dachverband genehmigt.

Denise Fluri erläutert die Änderungen und bedankt sich bei Josefa Welter für deren Unterstützung.

Die Statutenrevision mit der Namensänderung wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Die neuen Statuten treten ab sofort, GV vom 11. Mai 2022, in Kraft.

7. Ausblick SGF Solothurn

Denise Fluri stellt das neue Organigramm des Vereins vor. Zudem informiert sie über die SGF-Grillstelle an der Aare, die durch den Werkhof der Stadt repariert wurde und nun wieder bereitsteht für die neue Saison.

Ukraine-Krieg: Für die städtischen Flüchtlingsunterkünfte konnte Geschirr aus der Fundgrube geliefert werden. Der Vorstand macht sich Gedanken zu weiteren Unterstützungsprojekten.

Nicole Jenni gibt einen kurzen Ausblick auf die Aktivitäten im neuen Vereinsjahr. Sie weist auf die Möglichkeit hin, unsere neue Homepage für Informationen zu aktuellen Veranstaltungen oder für Anmeldungen zu konsultieren: www.sgf-solothurn.ch

8. Ehrungen und Verabschiedungen

Rücktritte aus dem Vorstand

Ulla Graf wurde im Frühling 2006 in den Vorstand gewählt. Kurz zuvor führten die Stadtschulen die Blockzeiten ein, doch für die Kinder fehlte ein Betreuungs- und Verpflegungsangebot über die Mittagszeit. Im August 2006 startete der SGF mit dem neuen Angebot «Mittagstisch». Kindergarten- und Schulkinder werden seither über Mittag betreut und verpflegt. Während Jahren übernahm Ulla Graf die Verantwortung für den Mittagstisch mit Engagement und viel Herzblut.

Mit ihrer Vielseitigkeit und praktischen Veranlagung war Ulla Graf immer zur Stelle, wenn es ums Helfen ging. Sei es beim Kochen für die Kinder, wenn Leiterin Rosa Riedweg abwesend war, beim Aufstellen des Marktstandes fürs «Märetfescht» oder beim Reparieren eines defekten Gerätes.

Nach ihrem Rücktritt möchte Ulla Graf sich neuen Aufgaben widmen und auch wieder vermehrt Zeit für ihren Garten – einem kleinen Paradies – haben. Die Präsidentin schlägt vor, Ulla Graf, für ihre langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied zu ernennen.

(Laudatio: Brigitte Marti)

Ulla Graf wird von den Mitgliedern einstimmig und unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Jeannette Brönnimann kam im Januar 2008 in den Vorstand und übernahm das Aktariat. In ihrer Amtszeit verfasste sie über 200 Protokolle von Sitzungen, Vorstandstagen, Jubiläen, erstellte Listen und nun ihr 14. und letztes GV-Protokoll.

Während eines Jahres war sie unter Edith Ursprung Vizepräsidentin und im Jahr 2018 übernahm sie für ein Jahr das Ressort «Diagonal». Mit viel Engagement erledigte sie ihre Aufgaben und setzte sich mit Freude ein an verschiedensten Vereinsanlässen, Festivitäten oder am «Märetfescht».

Die Präsidentin freut sich, dass Jeannette Brönnimann zukünftig zum Team der «Fundgrube» gehören wird und so dem Verein weiterhin aktiv treu bleibt. Das geliebte Haus Hirschen wird ihr somit weiterhin offenstehen. Die Präsidentin schlägt vor, Jeannette Brönnimann, für ihre langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied zu ernennen.

(Laudatio: Brigitte Marti)

Jeannette Brönnimann wird von den Mitgliedern einstimmig und unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Madeleine Simonet wurde im Jahr 2011 in den Vorstand gewählt. Sie übernahm den «Seniorentreffpunkt», wie das Ressort damals hiess. Mit viel Herzblut und Engagement leitete sie das grosse Ressort. Die Koordination und Organisation

erforderten viel Flexibilität und Übersicht. Madeleine Simonet hatte ihr Ressort – heute «Aktivitäten Haus Hirschen» – im Griff. Sie pflegte sehr guten Kontakt mit allen Leiterinnen und Helferinnen, ging auf alle Wünsche ein und war in Notsituationen oft bereit einzuspringen. Das Winterhalbjahr war jeweils streng und arbeitsintensiv.

Im Frühjahr, wenn sie wieder Zeit hatte, übernahm sie verschiedenste Aufgaben in der Fundgrube und vertrat Brigitte Marti als Stellvertreterin.

Brigitte Marti bedankt sich für die dem SGF geschenkte Zeit und wünscht Madeleine Simonet viel Musse für ihre zahlreichen Hobbys. Die Präsidentin schlägt vor, Madeleine Simonet, für ihre langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied zu ernennen.

(Laudatio: Brigitte Marti)

Madeleine Simonet wird von den Mitgliedern einstimmig und unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Brigitte Marti übernahm 2009, mit einer klaren Vision und viel Sinn für Ästhetik, die Leitung der Fundgrube und machte mit ihrem sicheren Stil und ihrem gestalterischen Flair die Fundgrube zu einem richtigen «Bijou». Die Fundgrube wurde zu einem Aushängeschild und sogar zu einem «Goldesel» für den Verein. Brigitte Marti freut sich, nach ihrem Rücktritt als Präsidentin ad interim, wieder vermehrt kreativ tätig zu sein und Zeit für die Leitung «ihrer» Fundgrube zu haben.

Im Jahr 2019 trat Brigitte Marti das Amt als Präsidentin ad interim an. Mit Charme, Stil und Fairness und einem immer «offenen Ohr» für alle Anliegen, war sie beinahe täglich im Einsatz, sei es im Sekretariat, im Bistro, beim Ware abholen für die Fundgrube oder mit verschiedensten administrativen Arbeiten.

Wegen der Corona-Situation war vieles nicht planbar. Es musste oft schnell und unkompliziert entschieden werden. Dank Brigitte Martis positiver Einstellung war dies möglich. Fürs Team vom Bistro fand sie die richtigen Worte, so dass ein gutes Arbeitsklima herrschte. Auch der Kontakt zur Schulleitung war sehr gut und an den unzähligen Betriebssitzungen wurden, mit der Unterstützung von Gastrofachmann Werner Käser, die richtigen Entscheidungen getroffen. Der Vorstand dankt herzlich für das grosse Engagement und schlägt die Ernennung zum Ehrenmitglied vor.

(Laudatio: Theres Fröhlicher)

Brigitte Marti wird von den Mitgliedern einstimmig und unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Verabschiedungen

Erika Burki war seit 2010 Leiterin des Singens. Engagiert und motiviert leitete sie das «Hirschenhörli» und bereitete vielen Sängerinnen grosse Freude.

Der Vorstand bedankt sich herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Rosa Riedweg, langjährige Mitarbeiterin und Betreuerin des Mittagstisches, konnte an der letzten GV nicht verabschiedet werden, da sie aus familiären Gründen nicht anwesend sein konnte.

Der Vorstand dankt Rosa Riedweg für die langjährige, liebevolle Betreuung der Mittagstisch-Kinder und wünscht alles Gute für die Zukunft.

9. Verschiedenes

Dank

Stadtpräsidentin Stefanie Ingold dankt Brigitte Marti und dem SGF im Namen der Stadt für das wertvolle und wichtige Engagement für die Gesellschaft. Sie stellt fest, dass das Führen eines Vereins während einer Pandemie gewiss nicht immer einfach war. Sicher ist aber, dass **Brigitte Marti** als **«Corona-Präsidentin»** in die Geschichte des Vereins eingehen wird. Als Dank überreicht Stefanie Ingold der scheidenden Präsidentin ein Buch zur Geschichte der Stadt Solothurn.

Grüsse vom SGF-Dachverband

Edith Ursprung (SGF-Kantonalpräsidentin) überbringt Grüsse des Dachverbandes der Gemeinnützigen Frauen der Schweiz und der Schwesterorganisationen Olten und Egerkingen. Sie bedankt sich bei den austretenden Frauen für die geleistete Arbeit und gratuliert den beiden neuen Präsidentinnen sowie den neu gewählten Vorstandsfrauen. Sie wünscht eine gute Hand für alle Aufgaben.

Gemeinsam für andere da sein.

«Als der Dachverband Anfang des Jahres sein Jahresmotto wählte, ahnte man noch nicht, welche Bedeutung dieses aktuell für uns haben wird (Ukraine Krieg) – obwohl Gemeinnützige Frauenvereine immer ihre Solidarität zeigten und pflegten, sei es im In- oder Ausland. Ich denke an Albanien vor einigen Jahren und an die Überschwemmungen in der Schweiz – auch hier waren die Frauenvereine bereit, sofort Hilfe zu leisten.»

«An der Frauensession im letzten Herbst durften die SGF-Frauen in einer Kommission ihre Anliegen vertreten für eine bessere Anerkennung der Freiwilligenarbeit. Diese soll nicht direkt finanziell abgegolten werden. Institutionalisierte Freiwilligenarbeit soll aber dazu führen, dass sie in Form von Zeitgutschriften für die Altersvorsorge angerechnet werden kann. Dabei könnte eine 4. Säule zur Altersvorsorge geschaffen werden. Die Anrechnung der institutionalisierten Freiwilligenarbeit sollte nicht an ein bestimmtes Alter geknüpft werden.»

«23 Petitionen wurden am Ende der Frauensession an die Vizepräsidentinnen der beiden Kammern, zuhanden des Parlamentes, übergeben. Nun steht die Frage im Raum: Wie geht es weiter mit den Forderungen der Frauen?»

«Wir alle hoffen, dass wir im steten Handeln und Wirken einiges erreichen und erwirken können. Auch in Zukunft braucht es uns Frauen und die Frauenvereine.»
(Text: Edith Ursprung)

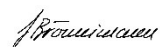
Datum GV 2023

Mittwoch, 3. Mai 2023

Mit dem Musikstück «Aufbruch» des deutsch-britischen Komponisten Max Richter, gefühlvoll vorgetragen von Pianistin Barbara Feild-Käch, endet der offizielle Teil der GV 2022. Im Bistro wartet die Crew mit einem reichhaltigen Apéro auf die Gäste und Mitglieder.

Ende der offiziellen GV: 18.45 Uhr

Jeannette Brönnimann



Aktuarin

